

Michael Gröning (Vorsitzender Fachvereinigung Spedition und Logistik e.V.) bestätigte, dass auch die Themen Infrastruktur, Großraum- und Schwertransporte von Bedeutung sind und der Verband hierzu der Landesregierung Verbesserungsvorschläge unterbreitet hat. Insbesondere hob er die Notwendigkeit einer noch engeren Zusammenarbeit innerhalb der einzelnen Fachgebiete des UVL hervor.

Frank Schacht (Vorsitzender Fachvereinigung Möbeltransport e.V.) bekräftigte in der Mitgliederversammlung das Bekenntnis der Möbelspediteure zum Unternehmensverband Logistik Schleswig-Holstein. Seine Unternehmen und er fühlen sich in dieser Gemeinschaft sachlich und fachlich sehr gut aufgehoben. Dadurch lassen sich auch bei der Politik einige Dinge schneller umsetzen.

In diesem Jahr haben in allen drei Organisationen Wahlen und Veränderungen in den Vorstandsgremien stattgefunden. Neu im Vorstand des Verband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung e.V. durften wir Herrn **Henning Schmidt**, Geschäftsführer der Spedition H. & H. Schmidt GmbH & Co. KG

in Heide begrüßen. Herr **Peter Boyens** und Herr **Stephan Meier** wurden für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Herr **Bruno Martinsen** ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Für die Fachvereinigung Spedition und Logistik e.V. dürfen wir mitteilen, dass Herr **Michael Gröning**, Herr **Bernd Muntowski** und Herr **Stephan Meier** wiedergewählt wurden.

Folgende Änderungen dürfen wir für die Fachvereinigung Möbeltransport e.V. vermerken:

Herr **Frank Schacht**, Geschäftsführer der Firma Akelbein Möbelspedition GmbH & Co. KG hat das Amt des Vorsitzenden übernommen. Herr **Johannes Staats** wurde als Stellvertreter wiedergewählt und Herr **Stefan Müller** ist aus dem Vorstand ausgetreten und bekleidet nun das Amt des Kassenprüfers. An dieser Stelle möchten wir uns bei **Johannes Staats** für seine Tätigkeit als Vorsitzender der FAMÖ bedanken. Er war maßgeblich für die Eingliederung der Möbelspediteure in den Unternehmensverband Logistik verantwortlich.

Drive to Help – Fahren um zu helfen

Am Internationalen Tag des Ehrenamtes, Montag den 5. Dezember 2016, hat der Street Art Künstler **Gerrit Fischer „Brozilla“** erneut ein Fahrzeug zu einem rollenden Kunstwerk gestaltet.



Es handelt sich hierbei um einen Sanitäts-Unimog, gespendet von der Bundeswehr, für eine kleine Klinik in Gambia, West Afrika. Der Unimog wird im Rahmen einer Charity Rallye von dem gemeinnützigen Verein Drive to Help im Frühjahr 2017 die lange Strecke von Hamburg nach Serrekunda in Gambia antreten, um dort sein zweites Leben als rollende Zahnarztklinik anzutreten.

Das Problem hierbei ist die Dreifarbtarnlackierung - der Tarnfleck muss weg!

Auf der Suche nach einer Lösung für das Farbproblem stieß das Hamburger Team von Drive to Help auf den Artikel aus der NordVerkehr Ausgabe Sommer 2015 und konnte daraufhin den Urban Street Artist Brozilla für dieses Projekt begeistern.



Drive to Help Team



„Brozilla“, alias Gerrit Fischer



Unimog vor der Umwandlung

Der Drive to Help e.V. ist überglücklich über die Unterstützung von Gerrit Fischer. „Wir haben mit Gerrit das Glück, nicht nur einen neuen Anstrich des Unimog gespendet zu bekommen, sondern ein richtiges Kunstwerk, das wir auf einer Strecke von 7500 km der Welt zeigen werden“, sagt Michael Berg, Verein Drive to Help. Auch Gerrit Fischer freut sich schon darauf, so etwas Ungewöhnliches wie einen Bundeswehr Unimog umgestalten zu können und das Ganze auch noch zum guten Zweck.

Der Drive to Help e.V. hat sich unter anderem als Ziel gesetzt, die ASB Health Clinic Gambia, eine kleine Klinik mit rund 40 lokalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter deutscher Leitung, zu unterstützen. Die Klinik versorgt jährlich ca. 36.000 Patienten und ist somit eine wichtige Anlaufstelle des Landes, in dem ein extremer Mangel an gut ausgebildetem medizinischem Fachpersonal und wichtigen Medikamenten herrscht.

Jeder Beitrag, sowohl finanzieller als auch materieller Art, führt einen Schritt näher an das Ziel, den Menschen in Gambia eine medizinische Versorgung zu ermöglichen, damit zukünftig weniger Menschen die Notwendigkeit sehen, die lange und gefährliche Reise über das Mittelmeer nach Europa anzutreten.

Fotos von dem Meisterwerk werden Sie, nach Erstellung, auf den Internetseiten von Brozilla und Drive to Help finden.
www.brozilla.org, www.drive-to-help.de ■



SPENDENKONTO
bei der Deutschen Bank

IBAN: DE69 6807 0024 0024 1448 00

BIC: DEUTDE33

Für die Spendenbescheinigung benötigen wir bitte Ihre Adresse!

Und da ist sie wieder:
Die Frage nach dem richtigen Weihnachtsgeschenk. Wenn Sie sich dieses Jahr einmal nicht um den Verlauf der Bescherung sorgen wollen, legen wir Ihnen unsere Geschenk-Empfehlungen 2016 ans Herz...



10 Dinge, die Sie NICHT zu Weihnachten verschenken sollten:

1. **Gutschein: HSV Dauerkarte 2017/2018**
2. **Zahnseide**
3. **Karten für eine siebenstündige Wagner-Aufführung**
4. **Probe-Abo für das COMPACT-Magazin**
5. **Monatspaket Slim-Fast**
6. **Urlaub auf Lampedusa**
7. **Das gleiche Geschenk wie im letzten Jahr**
8. **Eine Tupperdose mit Hermann-Teig**
9. **Was Sie selbst schon immer haben wollten**
10. **Weihnachtsprogramm für Kinder mit Clown „Retzi“**